



MORSBACH

Morsbacher Rundblick

Informationen der SPD Morsbach rund um die Politik in der Gemeinde Morsbach

Diesem Mann sollten Sie vertrauen • Am 14. Mai 2017 Aswin wählen!



In einem basisdemokratischen Verfahren, der Befragung aller Parteimitglieder im Südkreis, hat ER sich durchgesetzt. Bildung und Integration sind seine Herzensanliegen.

Aswin Parkunantharan

- Mitglied der JUSOS Oberberg
- stellv. Vorsitzender der SPD Bergneustadt
- 29 Jahre
- Betriebswirt
- Unser Kandidat für den Wahlkreis Oberberg Süd bei der Landtagswahl im Mai 2017

Was mich umtreibt...!

Gedanken des SPD-Ratsmitglieds Wolfgang Kreft

Verfolgt und vergleicht man die Wahlbeteiligung der letzten Jahre, könnte einem Angst und Bange werden. Ein Viertel bis hin zu einem der Drittel der Wahlberechtigten enthalten sich bei den Wahlen der letzten Jahre durch Nichtteilnahme. Laut einer Studie der Friedrich Ebert Stiftung sind Nichtwähler jedoch durchaus politisch interessiert und informiert. Sie beobachten das politische Geschehen und die Aktivitäten der Parteien.



Hauptgründe, nicht wählen zu gehen, sind Unzufriedenheit mit der Politik, fehlende Nähe zu den Bürgern, kaum Unterscheidungsmerkmale bei Parteien und letztendlich Resignation. („Man ändert ja doch nichts...“)

Genau das müsste die Menschen eigentlich umtreiben und sie motivieren, sich aktiv politisch zu engagieren. **Man hat die Freiheit mitzumachen.** Ich nutze diese Freiheit und wünsche mir, dass andere dies auch tun.

Alle sind eingeladen mitzumachen. Auch bei der SPD Morsbach.

Rückblende und Mahnung

Aus der Rede von Bundespräsident Richard von Weizsäcker zum 40. Jahrestag des Kriegsendes, in der er eindringlich bat, sich nicht hineintreiben zu lassen „in Feindschaft und Hass gegen andere Menschen – gegen Russen oder Amerikaner, gegen Juden oder Türken, gegen Alternative oder Konservative, gegen Schwarz oder Weiß.“



Kreistagsmitglied Tobias Schneider informiert:

- Das Gutachten zur **Wiehltalbahn** hat eindeutig ergeben, dass ein Schienenpersonennahverkehr nicht rentabel ist. Tourismus- und Güterverkehr sind theoretisch weiterhin möglich. Die SPD hat dem Gutachten zugestimmt.
- Die SPD begrüßt die Planungen für ein **Sozial- Pädiatrisches Zentrum** für Kinder und Jugendliche im Oberbergischen am Klinikum Oberberg!
- Die SPD fordert, dass die Mittel aus dem Kommunalinvestitionsförderungsgesetz (6 Mio €) nahtlos in die Renovierung des **Krankenhaus Waldbröl** gehen. Wir stehen für eine wohnortnahe Gesundheitsversorgung im Südkreis!

Wer nichts wagt, der nichts gewinnt - Förderungen nutzen

Integriertes-Handlungs-Konzept (IHK) für den Zentralort von Morsbach

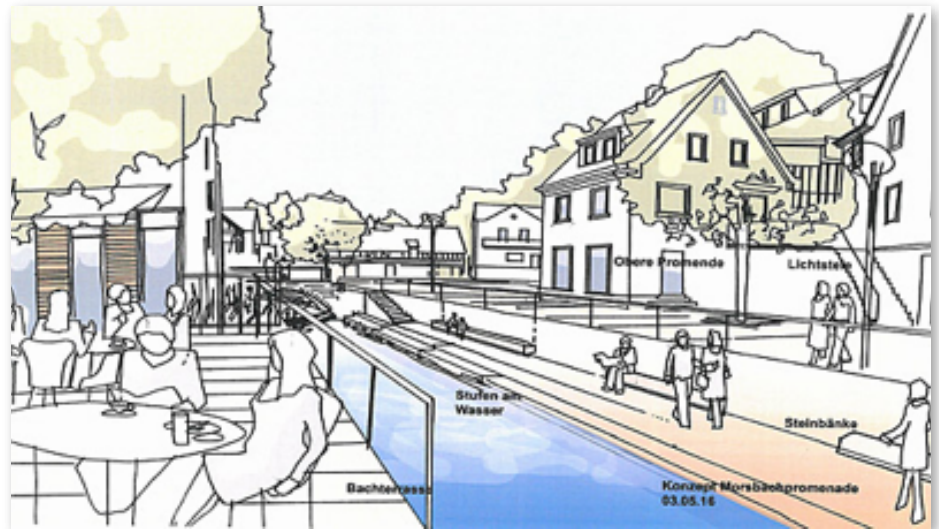
Das Integrierte-Handlungs-Konzept (IHK) nimmt langsam Formen an. Beratungen im Fachausschuss und Rat, eine öffentliche Bürgerinformation sowie Veröffentlichungen in der Tageszeitung und auf der Internetseite der Gemeinde Morsbach haben den bunten Strauß der geplanten Maßnahmen (insges. 18 Mio. € für die kommenden Jahre), der von der Sanierung des Schulzentrum bis zur Planung und Gestaltung des Bahnhofgeländes reicht, bekannt gemacht.

In der letzten Ratssitzung des Jahres im Dezember soll entschieden werden, was genau zur Förderung beantragt werden soll.

Holpe und Lichtenberg hätten wir gerne mit in der Förderung gehabt, dies fand jedoch keine Mehrheit im Rat.

Dabei spielen vermutlich Bedenken hinsichtlich der künftigen Haushaltsbelastungen, über ggfls. erforderliche Steuererhöhungen die entscheidende Rolle.

Eine Attraktivitätssteigerung der Gemeinde Morsbach ist jedoch nötig und dient langfristig der Gesamtgemeinde, auch den Außenorten. Die SPD Morsbach gibt für alle förderfähigen Maßnahmen grünes Licht, denn: was gefördert wird, mindert vorhandene städtebauliche Defizite und bedeutet eine positive Gemeindeentwicklung.



Bachstraße mit Zugang zum „Morsbach“



Freizeit-/Generationenpark (ehem. Kurpark)



Bahnhofsgelände mit Wohnbebauung und Parkplätzen



Integriertes
Handlungskonzept für den
Zentralort von Morsbach